

AZO Wirbelstrom-Siebmaschine Typ E 650 zum Kontroll- und Schutzsieben

Kontrollsieben

Schutzsieben

Fraktionieren

**Ausscheiden von
Fremdkörpern**

**Auflösen von
Klumpen**

**Auflockern von
Produkten**

Bevorzugte Einsatzgebiete

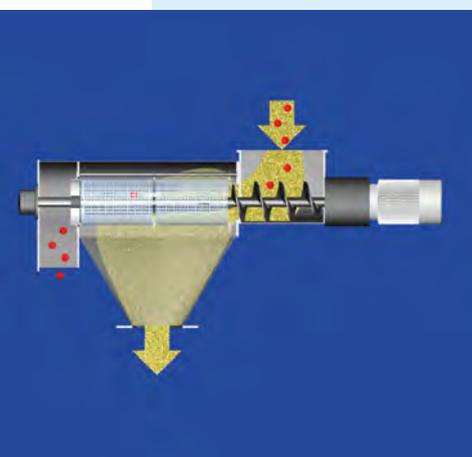
Die AZO Wirbelstrom-Siebmaschine wird seit 60 Jahren zum Sieben von Schüttgütern in der Nahrungsmittel-, Kunststoff- und Pharmaindustrie sowie Chemie mit großem Erfolg eingesetzt.

Typische Einsatzbereiche sind:

- **Kontrollsieben vor dem Abfüllen und Verpacken**
Gewährleistet, dass nur einwandfreie Ware die Produktion verlässt.
- **Auflösen von Klumpen**
Empfiehlt sich, wenn Sackware oder hygroskopische Schüttgüter verarbeitet werden. Die Klumpen werden schonend aufgelöst, ohne dass es Produktverluste gibt.
- **Ausscheiden von Agglomeraten**
Nach Trocknungsprozessen treten häufig Agglomerate auf.
- **Aussieben und Rückführen von Feinanteilen**
z. B. nach der Granulierung in der Pharmaindustrie.
- **Rückgewinnung von Epoxydharzpulver**
in Pulver-Beschichtungsanlagen durch Aussieben von Fremdpartikeln.
- **Kontrollsieben**
Nach der Vermahlung bei der Pulverlack-Herstellung.
- **Fraktionieren**
Trennen von pulverförmigen Schüttgütern entsprechend der Korngrößen in verschiedene Fraktionen.

- **Kontrollsieben vor und während der Verarbeitung**
Gibt Sicherheit, dass keine Verunreinigungen, wie z. B. Sackfasern, Klumpen, Papierreste, in die Produktion gelangen.

DIE INNOVATION



Besondere Vorteile

- Hohe Leistung
- Robuste Ausführung
- Funktionssichere Technik
- Staubfreie Arbeitsweise
- Jahrzehntelange Erfahrungen
- Zuverlässiger Betrieb
- Leichte Bedienung
- Einfache Wartung
- Leicht in vorhandene Anlagen integrierbar
- Selbsttätige
- Grobgutausscheidung
- Geschlossenes System
- Ohne Schwingungen



Wirbelstrom-Siebmaschine in
Pharma-Ausführung mit Gestell

Funktionsprinzip

Durch den Einlaufstutzen ist der AZO Wirbelstrom-Siebmaschine das Siebgut dosiert zuzuführen. Dies kann z. B. durch eine Schleuse oder Dosierschnecke geschehen. Von der Zuführschnecke wird das Produkt in den Siebraum transportiert und mit den Wirbelleisten schonend durch das Siebgewebe gewirbelt. Der Feinanteil fällt durch, der Grobanteil wie Agglomerate,

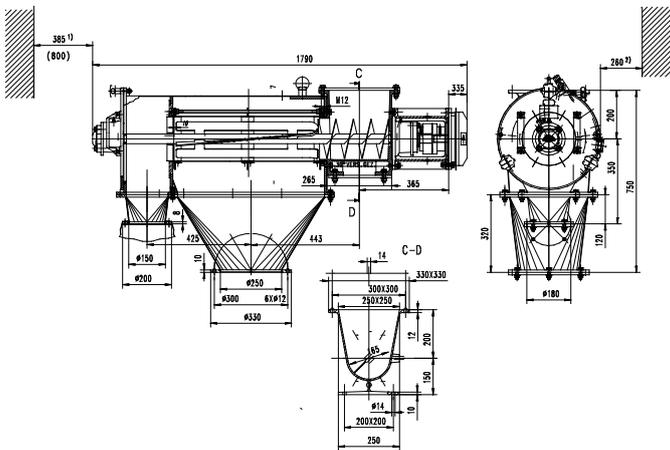
Verunreinigungen wird weiter transportiert und kontinuierlich ausgeschieden. Die Stauscheibe am Ende des Siebes verhindert, dass das Feingut in das Grobgut gelangt. Das Siebgewebe ist an Ringen befestigt, kann frei vibrieren und reinigt sich dadurch von selbst. Auch kann es Schläge weich abfangen und ist daher gegen Fremdkörper weitgehend

unempfindlich. Auch Sackfasern werden ausgesiebt, ohne dass sich im Sieb ein Bart bildet, der dann die Siebung beeinträchtigt. Elektrostatische Aufladungen, die sich bei der Siebung von z. B. PVC-Pulver bilden, werden durch Carbon-Gewebe ausgeschlossen. Das Sieb kann innerhalb kürzester Zeit ohne Werkzeug leicht ausgewechselt werden. Außerdem lässt

sich der Rotor leicht ausbauen. An einer großen Kontrollklappe am Siebgehäuse kann bei Stillstand der Maschine der Siebkorb durch Drehen um 360° an der gesamten Oberfläche einfach kontrolliert werden.

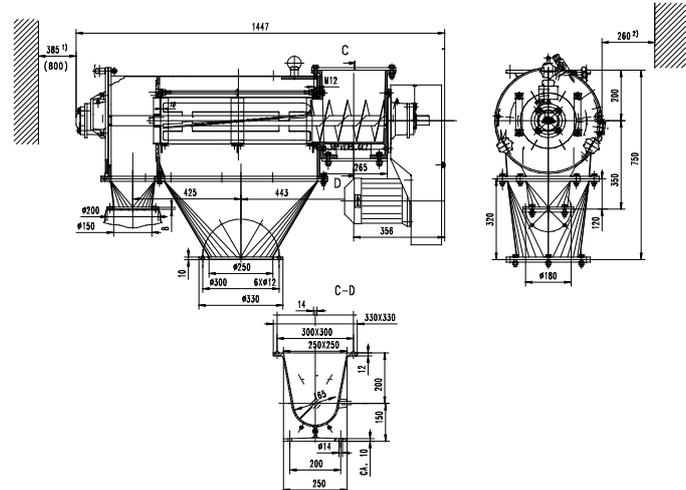
Technische Daten

Siebmaschine E 650 Bauart B1



- 1) Platzbedarf für Siebausbau (Rotorausbau)
- 2) Platzbedarf zum Öffnen der Kontrollklappe

Siebmaschine E 650 Bauart C1



- 1) Platzbedarf für Siebausbau (Rotorausbau)
- 2) Platzbedarf zum Öffnen der Kontrollklappe

Typ:	E 650
Bauart:	B1 Direktantrieb
	C1 Keilriemenantrieb
Antrieb:	1,5 kW
Drehzahl des Rotors:	710 U/min.
Gewicht:	
B1	ca. 158 kg
C1	ca. 142 kg

Leistungen

Maschenweite	Siebleistung	Vorstehende Leistungen sind Richtwerte. Exakte Werte müssen angefragt bzw. in unserem Technikum ermittelt werden. Den Leistungsangaben ist Weizenmehl mit Schüttgewicht 0,5 kg/l zugrunde gelegt.
0,2 mm	= 0,8 t/h	
0,4 mm	= 2,2 t/h	
0,6 mm	= 4,0 t/h	
0,8 mm	= 5,5 t/h	
1,0 mm	= 7,5 t/h	
1,4 mm	= 10,0 t/h	
2,0 mm	= 12,0 t/h	
3,0 mm	= 13,5 t/h	
4,0 mm	= 14,5 t/h	